



Das Kolloquium findet am **24. und 25. November 2026 im Hörsaal des Landesmuseums für Vorgeschichte** statt und bietet Gelegenheit, die Projektergebnisse sowie aktuelle Perspektiven numismatischer Forschung und Digitalisierung zu beleuchten.

Ziel ist es, unterschiedliche fachliche Perspektiven zusammenzuführen und den Austausch zwischen Expertinnen und Experten weiter zu vertiefen.

Das Kolloquium versammelt Akteurinnen und Akteure aus Museen, Landesarchäologien, Universitäten und Forschungseinrichtungen, um Fragen der digitalen Münzerfassung, der Normdaten und des Open-Data-Prinzips in der Numismatik zu erörtern.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Nachnutzung digitaler Münzdaten in unterschiedlichen Anwendungskontexten - etwa in der archäologischen und historischen Forschung, der universitären Lehre sowie der musealen Vermittlung – und den damit verbundenen methodischen Ansätzen.

Ziel ist es, Potenziale und Perspektiven der Datennutzung aufzuzeigen und zur aktiven Weiterverwendung der bereitgestellten Ressourcen anzuregen.

Gefördert von



In Kooperation mit



Veranstalter/Unsere Kontaktdaten

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
- Landesmuseum für Vorgeschichte -
Richard-Wagner-Straße 9
06114 Halle (Saale)

www.sesam-projekt.de
sesam@lda.stk.sachsen-anhalt.de

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum **30.09.2026** an sesam@lda.stk.sachsen-anhalt.de.

Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich; die Zugangsdaten werden den angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig zugesandt.

Veranstaltungsort

Hörsaal des Landesmuseums für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Straße 9
06114 Halle (Saale)

Bitte benutzen Sie unseren Seiteneingang an der Richard-Wagner-Straße auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle *Landesmuseum für Vorgeschichte*. Dieser Zugang zum Hörsaal ist barrierefrei.

S·E·S·A·M

SYSTEMATISCHE ERFASSUNG
SACHSEN-ANHALTISCHER MÜNZEN



ABSCHLUSSKOLLOQUIUM

DIGITALE (FUND)MÜNZDATEN
Erfassung, Standardisierung und Nutzung

24. – 25. November 2026



www.sesam-projekt.de



Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR
VORGESCHICHTE

Dienstag, 24. November 2026

10.00-10.15 Uhr

Begrüßung und Einführung
Harald Meller / Veit Dresely

10.15-12.30 Uhr

BLOCK 1 Projektarbeit

Anika Tauschensky, Halle
Digitale Fundmünzdaten aus Sachsen-Anhalt – Ergebnisse des SESAM-Projekts

Anna Wendt, Halle
Verborgene Geschichte(n) erschließen: Das Potenzial der Provenienz- und Fundortrecherche in musealen Münzsammlungen

11.15-11.30 Uhr PAUSE

Jan-Erik Becker / Robert Wellhöfer, Halle
Verlorene Zusammenhänge sichtbar machen: Zur Rekonstruktion mittelalterlicher und neuzeitlicher Münzfunde

Karin Königseder, Magdeburg
Was Sammlungen erzählen, wenn man ihnen zuhört. Die Münzsammlung des KHM und die Unverzichtbarkeit von Sammlungsarbeit

12.30-13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

13.30-15.00 Uhr

BLOCK 2 Digitalisierungsprojekte - Erfassung und Sichtbarkeit

Sebastian Dohe, Weimar
Nach dem Projekt ist vor dem Projekt: Erfahrungen und Ausblicke zur Münz- und Medaillendigitalisierung in der Klassik Stiftung Weimar

Paul Höffgen, Gotha
Digitalisierung der numismatischen Sammlung auf Schloss Friedenstein - Das Projekt Gotha Transdigital 2027

Katharina Martin, Münster
NUMiD. Digitale Erfassung im Verbund. Universitäre Münzsammlungen und ihre Besonderheiten

15.00-15.30 Uhr PAUSE

15.30-17.00 Uhr

BLOCK 3 Standards, Open Data, Infrastruktur

Anja Gerber, Weimar
Münzdaten interoperabel machen: Standards und Normdaten

David Wigg-Wolf, Frankfurt am Main
Nomisma.org: die Entstehung einer digitalen Architektur für die Numismatik

Bernhard Weisser, Berlin
Die Fundmünzen, das ikmk.net und NFDI4objects

*Optional 17.30-18.30 FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG
„Die Schamanin“*

*Ab 19:00 Möglichkeit zum Abendessen in
Selbstorganisation*

Mittwoch, 25. November 2026

9.00-10.30 Uhr

BLOCK 4 Datenerfassung und -bereitstellung von Fundmünzen

Mario Schlapke, Weimar
Der Münzfundkatalog Mittelalter/Neuzeit der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Geschichte, Stand und Perspektive

Rahel C. Ackermann, Bern
Lokal - regional - national - international: koordinierte Digitalisierung der Schweizer Münzfunde in den letzten 40 Jahren

Daniela Williams, Wien
Die Erfassung der Fundmünzen aus Österreich zwischen Tradition und Digitalisierung

10.30-10.45 Uhr PAUSE

10.45-12.15 Uhr

BLOCK 5a Nutzung & Forschungspraxis (Lehre und Vermittlung)

Aylin Tanriöver, Halle
Nutzung digitaler numismatischer Daten in der universitären Lehre

Susanne Börner, Heidelberg
Wenn der Groschen digital fällt - NumiScience und NFDI4O

Ulf Dräger, Halle
Digitalität in Ausstellungen

12.15-13.15 Uhr MITTAGSPAUSE

13.15-14.45 Uhr

BLOCK 5b Nutzung & Forschungspraxis (KI-Anwendungen & digitale Tools)

Natascha Sojc, Augsburg
Münzen als Indikator für Stadtentwicklung: Augusta Vindelicum mithilfe der digitalen Geonumismatik neu betrachtet

Markus Möller, Leipzig
De Retibus Nummorum. Die Vernetzung der spätkeltischen Welt am Beispiel der Münzwirtschaft

Ulrike Peter, Berlin
Imagines Nummorum: Vom Münzbild zur digitalen Wissensressource

ABSCHLUSSDISKUSSION